

Thema für Masterarbeit / Projektstudium

Konzeptionierung eines Impfkalenders für den elektronischen Impfpass

Motivation:

Die ELGA GmbH hat die Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) in Österreich zum Ziel. Die Anwendungen der ELGA (e-Befund, e-Medikation) sollen um den e-Impfpass ergänzt werden, um die Impfversorgung der österreichischen Bevölkerung zu optimieren. Für die Umsetzung des e-Impfpasses sind langfristig hunderte Softwaresysteme verschiedener Akteure auf Basis internationaler technischer Standards des Gesundheitswesens zu integrieren.

Arbeitsthemen:

Damit der e-Impfpass für Bürger und Ärzte einen Mehrwert liefert, soll der e-Impfpass auf Basis des österreichischen Impfplans für jeden Bürger einen Impfkalender über die nächsten Impfungen berechnen. Im Rahmen der Arbeit sollen aus dem Impfplan Regeln für ein Expertensystem abgeleitet werden, das solche Impfkalender erstellen kann. In einem zweiten Schritt sollen die abgeleiteten Regeln verwendet werden, um das Systemverhalten auf Basis verschiedener synthetischer Impfpässe zu simulieren und daraus entsprechende Testfälle für das Echtsystem abzuleiten.

Qualifikation:

Grundkenntnisse des österreichischen Gesundheitswesens, IT-Kenntnisse insbesondere Programmierkenntnisse und Kenntnisse regelbasierter Systeme.

Administratives:

Eine Anstellung soll über das Frauen-Förderprogramm FEMTech über mindestens 28h/Woche für sechs Monate erfolgen. Beginn der Arbeit so bald wie möglich.

Kontakt: Interessierte melden sich bitte bei

Univ.-Prof. Dr. Georg Duftschmid
CeMSIIS, Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, A-1090 Wien
Tel: +43-1-40400-66960
E-Mail: georg.duftschmid@meduniwien.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Gall
CeMSIIS, Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, A-1090 Wien
Tel: +43-1-40400-66940
E-Mail: walter.gall@meduniwien.ac.at

Dr. Christoph Rinner
CeMSIIS, Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, A-1090 Wien
Tel: +43-1-40400-66930
E-Mail: christoph.rinner@meduniwien.ac.at